

Humanität beruflicher Teilhabe im Zeichen der Inklusion

Kriterien für die Qualität der Beschäftigung von Menschen mit
Behinderungen

2012 | 1. Auflage

Anhang 3 Befragung Reha-Experten

Befragung der Mitglieder des Reha-Ausschusses der LAG WfbM in Rheinland-Pfalz

Gegenstand der Befragung:

- 1) Das Leitbild „humane berufliche Teilhabe“ (siehe Anlage)
- 2) Die „Übersetzung“ des Leitbildes in Kriterien zur Analyse und Bewertung humaner beruflicher Teilhabe (siehe Anlage)

Fragen:

- 1) Das Leitbild „humane berufliche Teilhabe“ soll grundsätzlich für alle Zielgruppen des Arbeitsmarktes gelten, darunter auch für Menschen mit Behinderungen. Ist das Leitbild Ihrer Einschätzung nach:
 - a) vollständig,
 - b) inhaltlich schlüssig,
 - c) aktuell (in dem Sinne, dass es die aktuellen politischen Diskussionen ausreichend berücksichtigt) und gleichzeitig
 - d) nicht zeitgebunden,
 - e) in seinem Umfang angemessen?
- 2) Deckt sich das Leitbild mit Ihrem Verständnis einer humanen beruflichen Teilhabe? Wenn nein: Inwiefern steht das Leitbild zu Ihrem Verständnis im Widerspruch?
- 3) Sind die Kriterien zur Analyse und Bewertung humaner Arbeit geeignet, die Inhalte des Leitbildes abzubilden? Wenn nein: Inwiefern nicht?
- 4) Sind die Kriterien Ihrer Einschätzung nach vollständig? Wenn nein: Welche Kriterien fehlen nach Ihrer Einschätzung?

Durchführung:

Dipl.-Pol. Vanessa Franz
Stellvertretende Bereichsleitung Arbeit und Soziales
Tel.: 0631-205-3742
E-Mail: vanessa.franz@ita-kl.de

Ich bitte um schriftliche Beantwortung der Fragen bis zum

31.08.2010

Ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

Humanität beruflicher Teilhabe im Zeichen der Inklusion
Kriterien für die Qualität der Beschäftigung von
Menschen mit Behinderungen

Kubek, V.

2012, 313 S. 22 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-531-19264-2